



#DEINNEUESLEBENSOTTO

SCHEISS DI
NET AN.

Die Duetten



Die Duetten - Musikkabarett mit Wiener Schmäh

Besetzung: Isabel Gaber (Vocals) | Michaela Scheider-Khom (Vocals)
Bernhard Macheiner (Piano, Akkordeon), Alex Meller (Kontrabass, E-Bass),
Martin Weninger (drums)

„Was passiert, wenn eine Burgenländerin und eine Steirerin in Dänemark eine Gesangsausbildung machen? Sie beschließen Lieder im Wiener Dialekt zu singen. Das klingt zwar zugegeben absurd, aber es funktioniert.“ - Ö1

Biografie: Kopenhagen, 2013. Die Burgenländerin **Isabel Gaber** und die Steirerin **Michaela Scheider-Khom** lernen sich im Zuge einer Ausbildung in Dänemark kennen und beschließen das Musikkabarett-Duo „Die Duetten“ ins Leben zu rufen. Die Band, komplettiert durch **Bernhard Macheiner** am Piano/Akkordeon, **Alexander Meller** am Kontrabass/E-Bass, und **Martin Weninger** (Drums) tourt mit ihrem Programm „**Scheiss' di net an!**“ seit 2015 durch Ostösterreich. Die Duetten bespielen bekannte Kleinkunst-Bühnen und Wienerlied-Festivals (Musikverein Wien, DIF 2024, Kultursommer Wien, Muth Wien, Csello Oslip, Theater am Spittelberg, Metropol, „Einedrahn im Heumarkt“, Sound of the City/Rust, Schrammelklang Festival, Kulturwelle Haus des Meeres, Kabarettfestival Wiener Rathaus, Pratersterne/ORF, Guten Morgen Österreich, Studio 2, Radioairplay auf Radio Burgenland, Radio 88,6 und Ö1). Im Herbst 2019 erschien ihr Debütalbum „**Für Hugo**“, das von **Andy Baum** (Baumhouse Records, Wien, Label M-Prove) koproduziert und im Hoanzl-Verlag veröffentlicht wurde. Die Duetten kombinieren intelligente, freche, kabarettistisch angehauchte Liedtexte mit Elementen des Musikchansons in sehr hoher musikalischer Qualität (die Live-Performance ist für Musikkabarett eher unüblich in ganzer Bandbesetzung ausgeführt) und schließen somit die Lücke zwischen klassischem Musikkabarett und österreichischer Popmusik. Das Genre ist aus Sicht der Duetten dem „Dialektchanson“ zuzuordnen, wobei der Musikstil sehr vielseitig ist und je nach Liederzählung von Wienerlied im Hipstergewand über Jazz zu Folk- und Discopop reicht. Die beiden Frontsängerinnen haben durch ihre unverwechselbare Zweistimmigkeit gepaart mit frech-charmanten Liedtexten sehr hohen Wiedererkennungswert. Das durch ein Arbeitsstipendium des BMKÖES geförderte Musikkabarettprogramm „**Erwachsen sein ist oarsch!**“, feiert am 10. Juni 2023 im ‚das Vindobona‘ Premiere. Im Herbst 2024 wird das zweite Album „**Zweite Kassa, bitte!**“ veröffentlicht.





Glücklich ist man, wenn man ab und zu über sich selbst lachen und Fehler machen kann, sagen die Duetten, das gehört dazu. Sie finden ihre Freude und Inspiration im alltäglichen Geschehen und behandeln dieses zwar kritisch, aber immer mit einer großen Portion Humor und Selbstironie. Das Duo, das eigentlich im Quartett, manchmal auch im Quintett auftritt, begeistert Frauen und Männer aller Altersgruppen. Mit ihrem charmant präsentierten Programm animieren die Duetten das Publikum zum herzhaften Mitlachen und Mits(w)ingen und sagen mit ihrem Motto „Scheiß di net an!“ dem Perfektionismus den Kampf an: sie widmen ihre Hymnen allen Angsthasen, ihren Lieblingsspeisen, der Liebe, dem Leben, allen leiwandenen Leuten und jenen die es dank der Duettenmethode noch werden wollen...

Was ist diese Duettenmethode und löst sie all meine Probleme? Die Duetten sagen: wenn Sie das wirklich wollen, können wir Ihnen zumindest einen Konzertabend lang dabei helfen. Die Duetten sind die Entwickler der sogenannten „Duettenmethode“ – eine zu 100% wissenschaftlich anerkannte und in Kooperation mit internationalen Experten entwickelte Methode für ein leiwandenes Leben - und wenn sich alle Leute auf der Welt weniger anschießen, dann wissen Die Duetten, sie haben ihr Ziel erreicht. Und zugegebenermaßen: ein Duettenkonzertabend ist immer ein wenig wie der Besuch einer Selbsthilfegruppe...

„Die Duetten“ sind eine wunderbar erfrischende Kombination aus Wortwitz, selbstironischer Beobachtungsgabe, präziser Schlagfertigkeit, wunderbaren Liedern und eindrucksvollem wie berührendem Gesang. Ihr Blick auf die „dämlich herrlichen“ Banalitäten unseres Alltags sind frei von ausgetretenen Schenkelklopfer-Pointen und in ihren Beobachtungen nehmen sie sich kein Blatt vor den Mund, ohne dabei die Figuren ihrer Geschichten platt vorzuführen. Jedes ihrer Lieder ist eine kleine Hörspiel-Erzählung in sich, ein Abend mit ihnen ist eine bunte und humorvoll vergnügliche Reise durch das Abenteuer (Über-)Leben. Und müsste man ihre Philosophie, mit der sie ihr Publikum bei ihren Auftritten stärken, in ein Motto gießen, so wäre das zweifellos „Scheiß di net an!“.

Andy Baum, Produzent 1. Album „Für Hugo“

2. Album: „Zweite Kassa, bitte!“ | VÖ: 24.10.2024

Producing & Mixing: Thomas Mauerhofer | **Recording:** Thomas Mauerhofer, Sasha Saedi, Martin Pertak

Mastering: Harald Pairits | **Label:** M-Prove | **Vertrieb:** Hoanzl | **Songanzahl:** 10

Das zweite Album der Duetten entsteht in Zusammenarbeit mit dem steirischen Produzenten **Thomas Mauerhofer** (Marina & the Kats) und **Sasha Saedi** (Recordingstudio, A&R Universal Music Austria) und wird unter dem Label M-Prove veröffentlicht und dem Hoanzl Verlag vertrieben. „Zweite Kassa, bitte!“ bewegt sich musikalisch zwischen Dialektpop, neuem Wienerlied und Hipsterchanson in gewohnter Besetzung (zwei Stimmen, Klavier, Kontrabass, Schlagzeug, additional für die Albumproduktion: Gitarre, Trompete). Der Sound des zweiten Albums soll im Gegensatz zum Debütalbum „Für Hugo“ deutlich poppiger sein, was großteils durch die Zusammenarbeit mit den Songwritern **Ricardo Bettiol** und **Tamara (Olorga) Bettiol** entstanden ist. Die beiden Co-Songwriter*innen der Duetten wurden mehrmals für Kompositionen bekannter Künstler*innen wie Josh, Ina Regen, Chris Steger und Vanessa Mai ausgezeichnet und sind für den Schedler Music Verlag tätig.

Das aktuelle **Musikkabarettprogramm** der Duetten mit dem Titel „**Erwachsen sein ist oarsch!**“ feierte im Juni 2023 Premiere und beinhaltet den am Album enthaltenen gleichnamigen Song. Mit Songs wie „**Hallo Hallo Rosé**“ – ein Song über Entscheidungsunfreudigkeit, oder „**Sehr geehrter Herr**“ beschreiben sie humoristisch, wie sie sich mehr oder weniger erfolgreich durch den Alltagsdschungel kämpfen, sich manchmal gerne „**Woanders**“ aus der Affäre ziehen würden, aber die Welt nicht kampflos übernehmen wie sie ist, „**Weil's immer scho so war**“. Im Endeffekt plädieren die Duetten dafür, dass man sich selbst Glitzer in sein Leben streuen muss („**Dolce & Spaghetti**“) und das ewige Kopfzerbrechen keinen Sinn macht, denn eigentlich geht es ihnen ja gut („**Napassté**“). (Weitere Songs: „**Guade Nocht Wöd**“, „**Zweite Kassa, bitte!**“, „**Bei uns daham**“).

„**Zweistimmig, aber nie eintönig! (...) Unzensuriert provokant! Die beiden Frauen brillieren mit facettenreich starken Stimmen, schonungslosem Humor - und mitreißender Musik.**“ - Die Burgenländerin Magazin Die Burgenländerin

„**Frech-charmante Austro-Dialekt-Chansons mit Schmääh und Selbstironie.**“ Falter





Lorem ipsum

© Christoph Liebenritt

Das Musikkabarett: Erwachsensein ist oarsch!

Eine Schritt für **Schritt-Anleitung zum Erwachsensein**, wissenschaftlich fundiert wie Dr. Sommer im Bravo und mit garantiertem Lachfaktor: das neue Musikkabarettprogramm der Duetten. Das von Isabel Gaber und Michaela Scheider-Khom (unter der **Regie** von **Magda Leeb**) entwickelte Musikkabarettprogramm feierte am 10.6.2023 im ausverkauften „Das Vindobona“ Premiere und umfasst in Summe 10 gänzlich neu komponierte und thematisch passende Songs (Spieldauer 90 Minuten). Musikalisch immer noch zwischen neuem Wienerlied und „Hipsterchanson“ eingeordnet, positionieren sich die die beiden Sängerinnen und Komponistinnen (live begleitet von Bernhard Macheiner/Piano, Alexander Meller/Kontrabass und additional Martin Weninger/Schlagzeug) mit ihrem zweiten Programm deutlich poppiger.

„Erwachsensein ist oarsch!“ widmet sich thematisch dem Erwachsensein und -werden auf amüsan freche Weise und soll damit sowohl junge Menschen adressieren, die sich erstmals mit Bürokratie, wichtigen Lebensentscheidungen und anderen Herausforderungen des Erwachsenenlebens konfrontiert sehen, als auch reifere Generationen, die aus dem scheinbar „grauen“ Erwachsenenalltag ausbrechen wollen. Die beiden Frontsängerinnen Isabel Gaber und Michaela Scheider-Khom geben dem Publikum mit Hilfe der **künstlichen Intelligenz „Brigitte“** eine Gebrauchsanweisung zum Erwachsensein: sie geben praktische Ratschläge, wie sich das Publikum möglichst souverän und einfach durch das Abenteuer Leben manövrieren kann und dabei stets Würde und Haltung bewahrt - das alles natürlich mit viel Augenzwinkern.

Presetext

Jedes Kind weiß, mit 18 ist man volljährig und somit laut Gesetz „erwachsen“. Was läuft also falsch, wenn man Anfang 30 ist, sich weder reif noch erwachsen fühlt, wenn der Körper gerade erst den Kampf gegen die Akne verloren hat und sich schon der unaufhaltsamen Tatsache der Hautalterung stellen muss, wenn telefonische Terminvereinbarungen Schweißausbrüche verursachen und man in Vorstellungsrunden plötzlichen Gedächtnisverlust erleidet? In ihrem ersten Programm „Scheiß di net an“ haben die Duetten das Millionengeschäft der Selbsthilfe für sich entdeckt und die sogenannte „Duettenmethode“ entwickelt, die zahlreichen Konzertbesucher*innen geholfen hat, ihre Ängste und Unsicherheiten mit einem Augenzwinkern in Luft aufzulösen. Die Duetten wollen dem Publikum in ihrem neuen Programm das bieten, was das österreichische Bildungssystem bisher noch nicht geschafft hat: eine Gebrauchsanweisung zum Erwachsensein. Das zwinkernde Auge kommt nun zwar von der verpfuschten Botox-Behandlung, und in Luft löst sich höchstens der Gewinn des jährlich ersparten Kryptofonds auf, aber dank der idiotensicheren Bedienungsanleitung der Duetten lässt sich das Erwachsenenleben so stabil und einfach aufbauen wie ein Billy-Regal.



© Rahel Fichtner

Promotionvideo „Erwachsensein ist oarsch!“

<https://vimeo.com/872645038>

www.dieduetten.at

www.facebook.at/dieduetten

www.instagram.at/dieduetten



www.dieduetten.at | fraguns@dieduetten.at



© Birgit Machinger